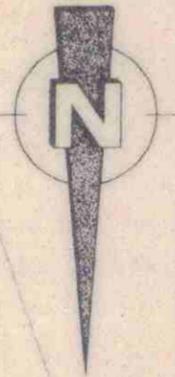
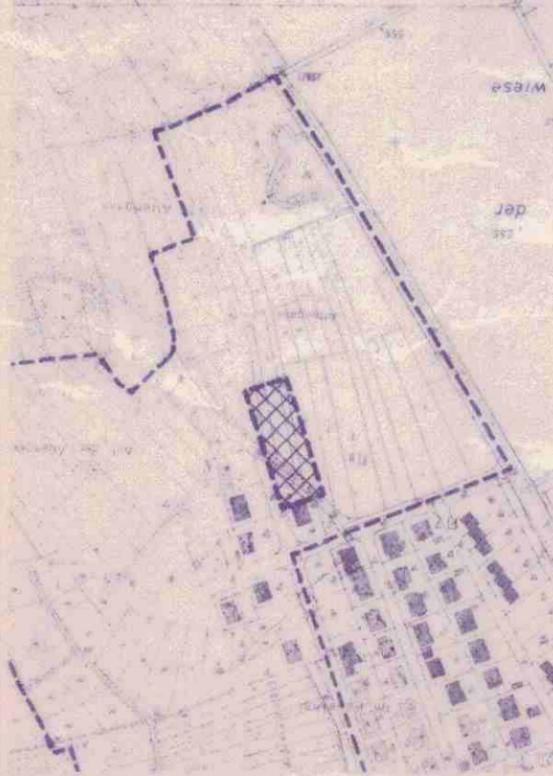


**2. ÄNDERUNG BEBAUUGSPPLAN
BENSHEIM OST 3 - HEMSBERG V-
MASSTAB 1:1000**

DAS PLANGEBIET UMFASST DIE FLURSTÜCKE:
GEMARKUNG BENSHEIM, FLUR 8, NR. 706, 707, 708, 709.

ÜBESICHTSPPLAN MST. 1:5000



Genehmigt
mit Vig. vom **5. Nov. 1976**
Az. V/13-61 d 04/01
Darmstadt, den **5. Nov. 1976**
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:



LFD. NR	1	ART DER NUTZUNG	WR REINES WOHNGEBIET	BAUWEISE	0 OFFEN	STOCKWERKS-ZAHL MAX ZWINGEND BERG-ITALSEIT	1 1+SOU	GRZ	0.4	GFZ	0.5	DACHFORM UND NEIGUNG	SATTEL- ODER WALMDACH 24° ÷ 28°
---------	----------	-----------------	-----------------------------	----------	----------------	--	----------------	-----	------------	-----	------------	----------------------	---------------------------------



26. 4. 76 HM

AUFGESTELLT BENSHEIM DEN
DURCH BESCHLUSS DES MAGISTRATS

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

ALS ENTWURF BESCHLOSSEN AM **19. April 1976**
IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



S. Schmidt
Stadtbaurat
DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

OFFENGELEGT IN DER ZEIT VON **19. Mai 1976** BIS **21. Juni 1976**



S. Schmidt
Stadtbaurat
DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
BESCHLOSSEN ALS SATZUNG AM **30. Sep. 1976**



S. Schmidt
Stadtbaurat
DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

RECHTSWIRKSAM NACH DER OFFENLEGUNG
VOM _____ BIS _____ SEIT DEM **1977**

DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

PLANGEBIET	006-31-002-2975-004-003-02
------------	-----------------------------------

